



Woltersdorf bewegen!

Programm der Woltersdorfer Bündnisgrünen für die Kommunalwahl am 26. Mai 2019

Liebe Woltersdorfer*innen,

Die Welt ändert sich ständig – Woltersdorf auch! Wir wollen unseren Ort mitgestalten – *ökologisch, sozial und weltoffen!*

Klimawandel aufhalten! Global denken, lokal handeln.

Das ist die Devise von B90/Die Grünen - nicht erst seitdem unsere Kinder freitags protestieren. Auch Woltersdorf muss seinen Beitrag zum Erreichen der Pariser Klimaziele (maximal 1,5 Grad Erderwärmung) leisten. Dazu wollen wir - wie in Schöneiche- einen Klimabeirat einberufen. Wir brauchen in Woltersdorf einen von der Gemeindevertretung beschlossenen Klima-Aktionsplan. Wir brauchen eine Verwaltung, die ökologisches Handeln als Grundprinzip verinnerlicht, denn fast alle kommunalpolitischen Entscheidungen haben klimapolitische Auswirkungen. Die Verkehrsinfrastruktur muss so gestaltet sein, dass es selbstverständlicher und unkomplizierter wird, das Fahrrad oder den ÖPNV zu nutzen. Aber auch bei Neubauten im kommunalen Bereich muss immer die Klimaauswirkung bedacht werden – viel stärker, als es bisher der Fall ist. Gerade hier ist oft der im Moment kostengünstigere Weg, langfristig teuer für Klima und Umwelt.

Radwege-Infrastruktur ausbauen!

Viele Woltersdorfer*innen wünschen sich dringlich, dass für Berufspendler*innen und Schüler*innen endlich das Radwegenetz ausgebaut wird. Wir fordern einen Radweg entlang der Rüdersdorfer Straße, vom Ortseingang aus Richtung Erkner bis zum Ortsausgang nach Rüdersdorf. Außerdem benötigen wir einen Radweg entlang der Vogelsdorfer Straße für die vielen Schüler*innen. Perspektivisch halten wir eine Anbindung an den internationalen Radweg R1 durch den Wald Richtung Rahnsdorf für wichtig, auch für die touristisch-wirtschaftliche Entwicklung unseres Ortes. Gemeinsam mit den Bündnisgrünen in Erkner fordern wir einen Fahrradparkhaus am Bahnhof in Erkner.

Straßenverkehr beruhigen, Straßenbahn barrierefrei!

Der Autoverkehr hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Wir fordern in Anliegerstraßen generell Tempo 30.

Besonders in der Umgebung der Schulen muss der PKW-Verkehr verringert werden. Deshalb unterstützen wir die diesbezüglichen Schulprojekte ausdrücklich. Vorrang für Kinder, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sind!

Die Woltersdorfer Straßenbahn ist einzigartig und deshalb von hohem touristischem Wert. Sie ist aber auch Teil des ÖPNV-Netzes und muss deswegen barrierefrei werden.

Bäume und Bienen schützen!

Woltersdorf ist ein grüner Ort. Deswegen ist uns wichtig, dass unsere Baumsatzung eingehalten wird und Fällungen nur unter Einhaltung strengster Vorschriften erlaubt sind. Bei Baumaßnahmen müssen Baumersatzpflanzungen unverzüglich ausgeführt werden.

Mittlerweile ist es auch in der Mitte der Gesellschaft angekommen: Wir müssen das Bienensterben stoppen!. Deswegen wollen wir Bündnisgrünen, dass das Mähen entlang der Straßen und auf unbebauten Flächen in Woltersdorf drastisch reduziert wird. Das spart Geld, sieht schön aus, weil Blumen sprießen und ist gut für die Artenvielfalt. Wir brauchen mehr Blühstreifen und fördern Patenschaften, bei denen Bürger*innen für kleine kommunale Grünflächen zuständig sind.

Investieren in Schulen, Kitas und Hortplätze!

Woltersdorf hat in den letzten Jahren gewaltige Summen für die Bildungslandschaft aufgebracht: Schulerweiterung, Kita-Ausbau, Schulhofgestaltung. Trotzdem reicht das noch nicht aus! Es fehlen sehr viele Kita- und Hortplätze. Wir begrüßen einen möglichen Neubau der Freien Schule, am besten in Form eines Multifunktionsgebäudes, das perspektivisch auch anders (z.B. für altersgerechtes Wohnen) genutzt werden kann.

Bezahlbarer Wohnraum für alle!

Die Immobilienpreise steigen auch in Woltersdorf kräftig und Mietwohnungen sind Mangelware. Deswegen ist es uns wichtig, dass bezahlbarer Wohnraum fester Bestandteil von Bauplanungen in Woltersdorf ist.

Kultur, Sport und Jugendarbeit stärken!

Sport und Kultur sind von zentraler Bedeutung für das Zusammenleben in Woltersdorf. Deswegen wollen wir Vereine weiterhin finanziell fördern. Neue Initiativen, auch von Jugendlichen, sind willkommen! Wir werden uns für die Einrichtung eines Kulturbeirates einsetzen. Die Maiwiese soll wieder stärker für Feste der Gemeinde genutzt werden. Zudem unterstützen wir eine Städtepartnerschaft, zum Beispiel mit einem Ort in unserem Nachbarland Polen.

Schleusengebiet attraktiver gestalten!

Wir Bündnisgrünen wollen den Schleusenbereich attraktiver machen, nicht durch mehr, sondern durch weniger Autoverkehr. Gäste sollten vor allem mit dem ÖPNV anreisen. Wir sehen großes Potential beim Radtourismus. Dafür ist eine bessere Ausschilderung der kulturellen Attraktionen in Woltersdorf notwendig, eine E-Ladestation für Fahrräder im Schleusenbereich und ein Anschluss an dem R1-Rad//Wanderweg.

Weltoffene Gesellschaft schützen!

Für uns als Bündnisgrüne ist selbstverständlich, uns deutlich gegen Hass und Fremdenfeindlichkeit zu positionieren. Wir stehen für eine offene Gesellschaft, Respekt vor dem Rechtsstaat und eine vielfältige Demokratie. Auch in der Ortspolitik und im gesellschaftlichen Miteinander ist ein gegenseitiger respektvoller Umgang für uns wesentlich.